



Bundesministerin für  
Frauen und Integration

[bundeskanzleramt.gv.at](https://www.bundeskanzleramt.gv.at)

**MMag. Dr. Susanne Raab**  
Bundesministerin für Frauen und Integration

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.482.421

Wien, am 28. September 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kucharowits, Kolleginnen und Kollegen haben am 28. Juli 2020 unter der Nr. **2964/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Implementierung des Bundesweiten Netzwerk für Extremismusprävention und Deradikalisierung“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3, 6 sowie 8 bis 11:**

1. *Hat es seit dem „Präventionsgipfel“ im Jahr 2018 weitere Treffen/ Gespräche/ Runde Tische zum Thema Implementierung des Bundesweiten Netzwerk für Extremismusprävention und Deradikalisierung (BNED) gegeben?*
  - a. *Wenn ja, in welcher Form haben diese stattgefunden?*
  - b. *Wenn ja, wann haben die stattgefunden?*
  - c. *Wenn ja, welche AkteurInnen waren eingeladen?*
  - d. *Wenn ja, welche Ergebnisse hatten diese Gespräche?*
  - e. *Wenn nein, warum nicht?*
  - f. *Wenn nein, sind künftig wieder solche Treffen geplant?*
    - i. *Wenn ja, für wann sind diese angesetzt?*

- ii. Wenn ja, wer genau wird eingeladen?
        - iii. Wenn nein, warum nicht?
- 2. Hat das bundesweite Netzwerk für Extremismusprävention und Deradikalisierung (BNED) bereits seine Arbeit aufgenommen?
  - a. Wenn ja, wann hat sie offiziell begonnen?
  - b. Wenn ja, welche AkteurInnen sind involviert?
  - c. Wenn ja, unter wessen Leitung steht das BNED?
  - d. Wenn ja, welche Aufgaben fallen dem BNED konkret zu?
  - e. Wenn nein, warum nicht?
  - f. Wenn nein, wann und in welcher Form soll das BNED die Arbeit aufnehmen?
- 3. Wie viel Geld wird bzw. wurde bereits für die Arbeit des BNED budgetiert?
- 6. Wann ist mit der Erstellung des Nationalen Aktionsplans gegen Rechtsextremismus und die damit verbundene Informations- und Dokumentationsstelle Rechtsextremismus zu rechnen?
- 8. Wurden die Bundesländer mit zusätzlichen finanziellen Mittel für Sozial- und Jugendarbeit seit 2018 unterstützt?
  - a. Wenn ja, in welcher Höhe? Bitte aufgelistet nach Bundesland.
  - b. Wenn nein, warum nicht?
- 9. Gibt es hierzu Sensibilisierungs- und Aufklärungsarbeit?
  - a. Wenn ja, wo finden diese statt? Bitte aufgelistet nach Bundesland und Institution.
  - b. Wenn ja, ist in diesem Rahmen auch Männer- und Bubenarbeit inkludiert?
    - i. Wenn ja, welche Organisationen und Einrichtungen führen diese Arbeit aus?
    - ii. Wenn nein, warum nicht?
  - c. Wenn ja, ist in diesem Rahmen auch emanzipatorische und feministische Arbeit inkludiert?
    - i. Wenn ja, welche Organisationen und Einrichtungen führen diese Arbeit aus?
    - ii. Wenn nein, warum nicht?
  - d. Wenn ja, ist in diesem Rahmen auch politische Bildung zu den Themen Demokratie, Ethik und Konfliktlösung vorgesehen?
    - i. Wenn ja, welche Organisationen und Einrichtungen führen diese Arbeit aus?
    - ii. Wenn nein, warum nicht?
  - e. Wenn nein, warum nicht?
- 10. Wurden AussteigerInnenprogramme für RechtsextremistInnen bundesweit etabliert?
  - a. Wenn ja, wie viele gibt es bundesweit und wo befinden sich diese?
  - b. Wenn nein, warum nicht?

11. *Werden Maßnahmen zur Steigerung der Medienkompetenz gesetzt?*
  - a. *Wenn ja, welche Maßnahmen sind das konkret?*
  - b. *Wenn ja, mit welchen AkteurInnen wird hier zusammengearbeitet?*
  - c. *Wenn ja, wo finden diese statt?*
  - d. *Wenn ja, in welchem Ausmaß finden diese statt?*
  - e. *Wenn nein, warum nicht?*

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in meinen Vollzugsbereich.

**Zu den Fragen 4 und 5:**

4. *Wird die von der Bundesregierung angekündigte unabhängige und wissenschaftlich institutionalisierte Dokumentationsstelle für Islamismus und Rechtsextremismus bereits etabliert?*
  - a. *Wenn ja, seit wann?*
  - b. *Wenn ja, werden die Stellen für die Leitungsposition und MitarbeiterInnen öffentlich ausgeschrieben?*
    - i. *Wenn nein, wie erfolgt die personelle Besetzung der Einrichtung?*
  - c. *Wenn ja, in welcher Form wird diese etabliert?*
  - d. *Wenn ja, welche AkteurInnen sind hier beteiligt?*
  - e. *Wenn ja, welche konkreten Aufgabenbereiche kommen hier der Dokumentationsstelle zu?*
  - f. *Wenn ja, was garantiert die Unabhängigkeit und Wissenschaftlichkeit der Institution?*
  - g. *Wenn nein, warum nicht?*
  - h. *Wenn nein, wann und in welcher Form soll die Dokumentationsstelle die Arbeit aufnehmen?*
  - i. *Wird die Dokumentation in Form eines Berichts dem Parlament zur Verfügung gestellt?*
    - i. *Wenn ja, in welchem Zeitrahmen?*
    - ii. *Wenn nein, warum nicht?*
5. *Wird die vom Bundeskanzler angekündigte Dokumentationsstelle für „politischen Islam“ etabliert?*
  - a. *Wenn ja, wann?*
  - b. *Wenn ja, auf welcher Definition beruht der Untersuchungsgegenstand „politischer Islam“?*
  - c. *Wenn ja, werden die Stellen für die Leitungsposition und MitarbeiterInnen öffentlich ausgeschrieben?*

- i. Wenn ja, in welchen Zeitraum findet dies statt?*
  - ii. Wenn nein, warum nicht?*
  - iii. Wenn nein, wer wird die Leitung übernehmen?*
  - iv. Wenn nein, wie erfolgt die personelle Besetzung der Einrichtung?*
- d. Wenn ja, in welcher Form wird diese etabliert?*
- e. Wenn ja, welche AkteurInnen/ExpertInnen/Organisationen sind hier beteiligt?*
- f. Wenn ja, welche konkreten Aufgabenbereiche kommen hier der Dokumentationsstelle zu?*
- g. Wenn ja, welche Kriterien garantieren die Unabhängigkeit und Wissenschaftlichkeit der Institution?*
- h. Wenn nein, warum nicht?*
- i. Wenn nein, wann und in welcher Form soll die Dokumentationsstelle die Arbeit aufnehmen?*
- j. Wird die Dokumentation in Form eines Berichts dem Parlament zur Verfügung gestellt?*
  - i. Wenn ja, in welchem Zeitrahmen?*
  - ii. Wenn nein, warum nicht?*

Ich darf auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 2651/J vom 6. Juli 2020, Nr. 2700/J vom 8. Juli 2020 sowie Nr. 2736/J vom 8. Juli 2020 verweisen.

**Zu Frage 7:**

- 7. Von Seiten der Koalitionspartner ist zu hören, dass „weitere Schritte zur Bekämpfung von Extremismus und Rassismus folgen würden.“ Ist demnach nun mit weiteren Schritten zu rechnen?*
  - a. Wenn ja, um welche Schritte handelt es sich hierbei?*
  - b. Wenn ja, in welcher Form soll dies von statten gehen?*
  - c. Wenn ja, wann ist mit diesen zu rechnen?*
  - d. Wenn nein, warum nicht?*

Ich verweise auf die weitere geplante Umsetzung des Regierungsprogramms 2020 – 2024.

MMag. Dr. Susanne Raab



